



Keine Show – nur Ihre Wirklichkeit



Tipps für die medizinische Begutachtung

1

Vor der Begutachtung



2

Wichtige Grundregel



3

Worauf wird geachtet?



4

Der Tagesablauf zählt





Keine Show – nur Ihre Wirklichkeit

Tipps für die medizinische Begutachtung



1.

Praktische Vorbereitung



i Fehlende Unterlagen können oft nachgereicht werden.

2.

Im Gespräch



Sprechen Sie offen – auch über unangenehme oder beschämende Themen.

✓ Ehrlich sagen:
„Das schaffe ich alleine nicht mehr.“

✗ Nicht verharmlosen:
„Es geht schon.“

🕒 Eine kurze Denkpause ist völlig in Ordnung.

3.

Stimmige Angaben



Achten Sie auf in sich stimmige, kohärente Angaben – besonders bei Hobbys, Reisen und Lebensführung.

Stimmig und nachvollziehbar

Ich kann nicht arbeiten.

✓ Alltag passend zu den Einschränkungen.

Widersprüchliches Signal

Ich kann nicht arbeiten.

✗ Aussage passt nicht zum gezeigten Verhalten.

4.

Zwei Beispiele aus der Praxis

Positiv

An guten Tagen gehe ich 20 Minuten spazieren, an schlechten Tagen liege ich fast den ganzen Tag im Bett.

✓ Differenzierte Schilderung hilft.

Negativ

Ich kann gar nichts mehr machen.

✗ Widersprüche schwächen die Glaubwürdigkeit.

Sagen Sie, wie es ist – nicht, wie es sein sollte.